

## Kärntnerinnen und Kärntner forschen:

»Leben am weißen Mars –  
Ein Jahr Forschen bei  $-80^{\circ}\text{C}$ «  
Carmen Possnig

**Lakeside**  
SCIENCE & TECHNOLOGY  
PARK

**Wie lebt es sich auf der Antarktis? Was kann man da  
forschen? Und wie fühlt sich das an? – Das und mehr kannst  
du bei »Kärntnerinnen und Kärntner forschen« erfahren!**

Im Auftrag der Europäischen Weltraumorganisation ESA erforschte Carmen Possnig ein Jahr lang die körperlichen und psychischen Adaptionen des Menschen an die extreme Umgebung des kältesten Ortes der Erde: das Antarktische Hochplateau. Hier lebt die junge Kärntnerin mit der 13-köpfigen Crew der Concordia Station ähnlich, wie es Astronauten auf einem fremden Planeten würden: neun Monate sind sie von der Außenwelt isoliert ohne Möglichkeit, evakuiert zu werden. Die Temperaturen erreichen  $-80^{\circ}\text{C}$  bei niedrigem Sauerstoffgehalt und extrem trockener Luft, und im Winter geht die Sonne für mehr als drei Monate lang nicht auf – es herrscht komplette Dunkelheit.

### **LISTEN:**

In dem Vortrag berichtet Carmen Possnig von den ESA Forschungen, der langen Winternacht, der Isolation, der Kälte und dem täglichen (Über-) Leben am Eis.

### **ASK:**

Junge Wissenschaftler, Interessierte und Du stellt eure Fragen im Anschluss – seid neugierig!

### **EXPERIENCE:**

Experimentierreihe im Anschluss, forsche und experimentiere mit eigenen Händen!

**28. Mai 2019 – 16:30 Uhr**  
**Educational Lab »Education Innovation Room«**  
**Lakeside B12a, 1. OG**

--

### **Anmeldung und Information:**

Mag. Peter Holub  
0664|3672219; [peter.holub@rnkaernten.at](mailto:peter.holub@rnkaernten.at)

Die nächste Veranstaltung dieser Reihe findet im Oktober statt!